



Neben den auf den SR-Lehrveranstaltungen vorgestellten Regeländerungen gibt es noch eine Reihe weiterer Änderungen, die auf diesem Wege kommuniziert werden.

Regel 1 - Spielfeld

Echte und virtuelle (Projektionen) Logos und Embleme der FIFA, der Verbände oder der Vereine sind während des Spieles auf dem Spielfeld, auf den Tornetzen oder den Netzräumen und auf den Toren sowie den Fahnenstangen verboten.

Erlaubt sind Logos und Embleme aber auf den Fahnen der Eckfahnen.

Verboten bleibt allerdings kommerzielle Werbung auf den Fahnen.



Regel 3 - Spieler

Der Spielführer war bisher in der Regel XII verankert. Dies wurde auf die Regel III verlagert und wird jetzt auch mit der Begrifflichkeit Teamkapitän / Teamkapitänin geführt.

Regel 4 - Ausrüstung der Spieler

Die Unterziehshirts, die bei Kurzarmtrikots den Arm bedecken, müssen jetzt nicht mehr zwingend in der Hauptfarbe des Trikots sein.

Sollte der Armbereich einen kleineren Farbanteil am Trikot darstellen, ist aber auch das langarm Unterziehshirt in dieser Farbe gestattet.

Klar ist aber auch, dass die Spieler einer Mannschaft immer das gleiche Unterzieh-Shirt anziehen müssen (oder keins).



Leggins oder Unterhosen dürfen müssen jetzt ebenfalls nicht zwingend in der Hauptfarbe der Hose sein, sondern können auch die Farbe des Saums der Hose haben. Aber auch hier gilt - in einer Mannschaft besteht Einheitlichkeit.



Folgende Schutzausrüstungsgegenstände der Spieler sind erlaubt, sofern sie keine Gefährdung für andere oder den Spieler darstellen:

Beispiele: Kopfschutz, Gesichtsmasken, Armprotektoren, Tormannkappen (nur für die Tormänner), Kopftücher und Sportbrillen´

Verboten sind elektronische Kommunikationsgeräte zwischen Spielern und Betreuern oder anderen technischen Betreuern.

Regel 5 - Schiedsrichter

Obligatorische Ausrüstung:

- Pfeife(n)
- Disziplinkarten
- Uhr(en)
- Notizbuch (oder ähnliches)

Erlaubte zusätzliche Ausrüstung:

- Ausrüstung für Kommunikation mit den „Spieloffiziellen“ (Funkfahnen, Headset, usw.)
- Fitnessaufzeichnungsgeräte

Verboten:

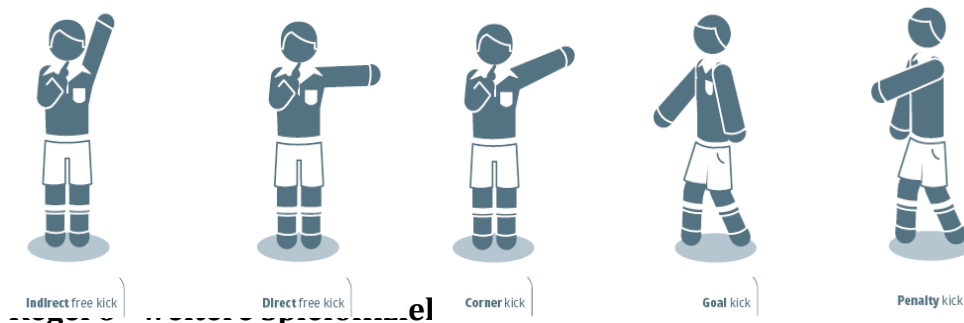
- Schmuck oder andere elektronische Aufzeichnungsgeräte

Wann ein SR pfeifen muss, ist aus der Regel 5 herausgenommen und im Anhang des Regelheftes ersichtlich.

Vorteilsanzeige ist nun mit einem, aber auch mit zwei Armen möglich und ausreichend.



Auch die Anzeige für den Schiedsrichter wurden neu beschrieben:



Für ein Spiel können neben dem Schiedsrichter noch folgende Assistenten angesetzt werden, die unter der Leitung des Schiedsrichters amtieren:

- Zwei Schiedsrichterassistenten
- Vierter Offizieller
- Zwei zusätzliche Schiedsrichterassistenten
- Ein Ersatzassistent

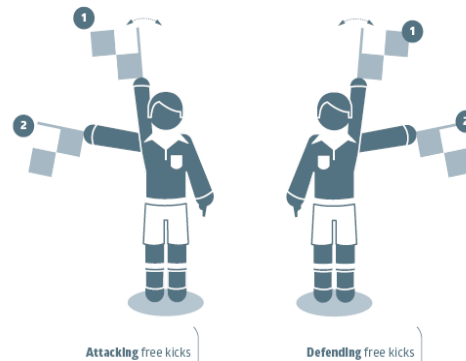
Neben den üblichen Aufgaben für SRA unterstützen die anderen Spieloffiziellen den Schiedsrichter bei der Kontrolle des Platzes, der Bälle, Kontrolle der Ausrüstung (Behebung eines Mangels), Kontrolle von blutenden Wunden und machen zusätzlich Aufzeichnungen zum Spiel (Tore, Karten, Zeit usw.).

Ferner sind die Aufgaben des vierten Offiziellen in der Regel neu verankert.

Zeichen der (neutralen) Schiedsrichterassistenten

Foulanzeige:

- Fahne in der Hand Richtung Schiedsrichter
- Fahne mit der Hand heben, die für das Folgesignal gebraucht wird (Umgreifen unterhalb der Hüfte)



Regel 7 - Dauer des Spieles

Es wurde geregelt, in welchen Fällen eine Nachspielzeit erforderlich ist. Dabei ist aber eindeutig festzuhalten, dass die Einschätzung alleine durch den Schiedsrichter erfolgt. Aufgeführt für eine Nachspielzeit sind folgende Punkte:

Nachspielzeit:

- Spielertausch
- Behandlung/Transport verletzter Spieler
- Zeitspiel
- Disziplinarmaßnahmen
- Trinkpausen oder andere medizinische Gründe
- jeden anderen Grund (z.B. Torjubel)

Aufrunden auf die nächste ganze Minute, was am Ende jeder Halbzeit angezeigt wird.

Regel 8 - Beginn und Fortsetzung des Spieles

Schiedsrichter-Ball

Neben der Änderung, dass zwingend ein zweiter Spieler den Ball berührt haben muss, bevor ein Tor erzielt werden kann, wurde auch festgelegt, dass der SR keinen Einfluss auf Spieler beim SR-Ball nehmen darf. Am SR-Ball dürfen beliebig viele Spieler teilnehmen, aber auch gar keine. Es ist keine Anwesenheit beim SR-Ball von Spielern notwendig.

Anmerkung des HFV: Ein SR, der den SR-Ball managet, kann dies natürlich weiterhin tun.

Regel 9 - Ball in und aus dem Spiel

Hier wurde nur der Regeltext angepasst, am eigentlichen Inhalt ändert sich allerdings nichts:

Der Ball ist aus dem Spiel:

- wenn er die Seitenlinie oder Torlinie am Boden oder in der Luft vollständig überschreitet
- wenn der SR das Spiel unterbricht

Der Ball ist im Spiel:

- zu jedem anderen Zeitpunkt, einschließlich wenn er
- von einem Spieloffiziellen, Torpfosten, der Querlatte oder Eckfahnenstange zurück springt und im Spielfeld bleibt

Regel 10 - Bestimmung des Spielausgangs

In diese Regel wurde neu das Elfmeterschießen zur Spielentscheidung aufgenommen. Folgender Ablauf ist beim Elfmeterschießen einzuhalten:

Vorbereitung:

- Münzwurf zur Wahl des Tores (außer Platzzustand, Sicherheitsgründe)
- weiterer Münzwurf, Sieger wählt 1. oder 2. Schuss
- Teilnahme: Spieler, die am Spielende auf dem Spielfeld sind oder vorübergehend außerhalb waren (Verletzung, Ausrüstung)
- Angleichung: vor und während des Strafstoßschießens
- Torwart: darf gegen nominierten Ersatzspieler oder reduzierten Spieler ersetzt werden – Austauschkontingent beachten (der ausgetauschte Torwart darf nicht teilnehmen)

Während des Elfmeterschießens:

- auf dem Spielfeld: nur berechnigte Spieler und das SR-Team
- Positionen wie bisher (Anstoßkreis, Torwart...)
- Der Strafstoß ist abgeschlossen:
 - wenn der Ball sich nicht mehr bewegt,
 - das Spielfeld verläßt oder
 - der SR das Spiel unterbricht
- Keine Verzögerung des Strafstoßschießens, wenn ein Spieler das Spielfeld verläßt
- Bei nicht rechtzeitiger Rückkehr → Schuss gilt als verschossen
- Verwarnungen, Ausschlüsse dürfen ausgesprochen werden (gegen Spieler, Ersatzspieler, ausgetauschte Spieler)
- Zahl der Spieler einer Mannschaft sinkt unter sieben → kein Spielabbruch

Regel 13 - Freistöße

Die Regelung für Freistöße im Torraum ist nun unter dieser Regel aufgeführt

Regel 14 - Strafstoß

Folgende Vorgehensweise ist für den Strafstoß aufgeführt:

- der Ball muss ruhig auf dem Strafstoßpunkt liegen
- der Ball ist im Spiel, wenn er sich klar bewegt
- der Spieler muss den Ball nach vorne spielen,
- das Spielen des Balls mit der Ferse ist erlaubt
- die Ausführung ist abgeschlossen:
 - wenn der Ball sich nicht mehr bewegt
 - aus dem Spiel gelangt
 - der SR das Spiel unterbricht

Vergehen und Sanktionen beim Strafstoß:

Es gilt weiterhin, dass Vergehen von beiden Mannschaften begangen, zur Wiederholung des Strafstoßes führen. Eine Ausnahme besteht, wenn eines der Vergehen zu einer härteren Strafe führt, als das Vergehen der anderen Mannschaft (z.B. unsportliche Finte oder nicht identifizierter Schütze).

Übersicht der möglichen Vergehen:

	Ergebnis des Strafstoßes	
	Tor	Kein Tor
Vergehen des Angreifers	Wiederholung des Strafstoßes	Indirekter Freistoss
Vergehen des Verteidigers	Tor	Wiederholung des Strafstoßes
Vergehen des Torhüters	Tor	Wiederholung des Strafstoßes und Verwarnung des Torhüters
Ball wird rückwärts geschossen	Indirekter Freistoss	Indirekter Freistoss
Unzulässiges Antäuschen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen
Falscher Schütze	Indirekter Freistoss und Verwarnung des falschen Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des falschen Schützen